



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

WBM schließt Sanierung von 650 Wohnungen in Spandau ab

11.10.2023 Fachinformation

Im Oktober hat die WBM die aufwändige Modernisierung ihres Bestands in der Spandauer Südekumzeile 7-19A nach sechs Jahren erfolgreich abgeschlossen. Das Vorhaben, das im Jahr 2016 mit der Planungsphase begann, stellt einen Meilenstein in der Weiterentwicklung der Wohnanlage dar. Diese wurde 1966 errichtet und umfasst insgesamt sieben Wohnhäuser mit 648 Wohneinheiten. Alle Wohneinheiten wurden auf einen neuen Standard der Energieeffizienz gebracht.

Dadurch hat sich die Energieeffizienzklasse der Wohnanlage um zwei Klassen von E auf C verbessert. Während der durchschnittliche CO₂-Ausstoß vor Sanierung 82 Kilogramm pro Quadratmeter und Jahr betrug, erreicht die Wohnanlage nun einen Wert von 39 Kilogramm pro Quadratmeter und Jahr. Dies entspricht einer Reduzierung des CO₂-Ausstoßes von über 50 Prozent.

Lars Dormeyer, Geschäftsführer der WBM: „Wir freuen uns über den erfolgreichen Abschluss der Modernisierungsmaßnahmen, durch die wir unseren Mieterinnen und Mietern zeitgemäßen Wohnkomfort bieten können. Die Vollvermietung unterstreicht die Attraktivität des Quartiers. Die Investitionen sind ein weiterer Beweis für unser fortwährendes Engagement zur kontinuierlichen Verbesserung unseres Wohnungsbestandes in Bezug auf Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Lebensqualität.“

Die umfangreichen Maßnahmen umfassten u. a. die Erneuerung der Dächer mit zusätzlicher Wärmedämmung, die Fassadendämmung, die Erneuerung sämtlicher Fenster und Balkontüren, einschließlich aufwändiger Sanierung aller Balkone, die Instandsetzung der Treppenhäuser, die Modernisierung der Bäder und Küchen sowie die Sanierung der Fassaden und Balkone.

Foto: Tina Merkau



<https://bbu.de/beitraege/wbm-schliesst-sanierung-von-650-wohnungen-spandau-ab>